

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Domstift Brandenburg
 Straße Burghof 10
 Plz, Ort 14776, Brandenburg an der Havel
 Telefon
 Fax
 E-Mail dom@hitzler-ingenieure.de
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer LV31-Heizung und Sanitär

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Domstift Brandenburg, Burghof 7, 14776 Brandenburg an der Havel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**Schmutzwasseranlagen**

Die Sanitärobjekte in den Gebäuden werden über Einzelanschluss- und Sammelleitungen in Vorsatzwänden zu den Falleitungen der zugehörigen Schächte hin entwässert. Die Falleitungen werden zur Be- und Entlüftung des Rohrnetzes über Dach geführt und erhalten auf den letzten 2 m eine Isolierung gegen Kondensatbildung.
Wasseranlagen

Der Hausanschluss mit Wasserzähler und automatischem Rückspülfilter wird im Untergeschoss der Spiegelburg untergebracht. Die Warmwasserbereitung erfolgt elektrisch dezentral. Die Erwärmung erfolgt nach dem Durchflussprinzip. Die Installation in den Etagen wird von den Schächten innerhalb von Vorsatzwänden oder abgehängten Decken geführt. Alle Verteilleitungen erhalten separate Absperrungen zu den jeweiligen Sanitärobjekten. Zur Erhaltung der Trinkwasserhygiene werden verschiedene Maßnahmen, wie Ringleitungen, Durchschleifen der Anschlussleitungen oder Strömungsteiler Verwendung finden.

Wärmeversorgungsanlagen

Für die Versorgung mit Heizwärme erhält die Spiegelburg und der angrenzende Ostflügel einen gemeinsamen indirekten Anschluss an das vorhandene Nahwärmenetz. Die Nahwärmeübergabestation soll im Untergeschoss der Spiegelburg eingerichtet werden. Die vorhandene Nahwärmeübergabestation im UG Spiegelburg ist zu gering dimensioniert und wird zurück gebaut. Im ersten Bauabschnitt wird jegliche benötigte Leistung für den Ostflügel vorgehalten und Übergabepunkte definiert. Primär- und Sekundärseite erhalten Temperatur und Druckanzeigen im Vor- und Rücklauf. Zusätzlich wird in der Fernwärmezentrale die Druckhaltung und automatische Nachspeisung vorgesehen. Ein Systemtrenner, Typ BA, nach DIN EN 1717 verhindert eine Rückströmung von Heizwasser in das Trinkwassernetz und dient als Schnittstelle zum Trinkwassernetz. Zusätzlich werden Wasserzähler, Filter und Enthärtung berücksichtigt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 24.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 22.10.2027
- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4D4WMX5X/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- [Fehlende Unterlagen gem. § 16a Abs. 1 VOB/A werden nachgefordert](#)
- [Fehlende Preise gem. §16a Abs. 2 VOB/A werden nicht nachgefordert](#)
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 21.07.2026 um 14:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 20.08.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4D4WMX5X>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 21.07.2026 um 14:00 Uhr
- Ort
- [Vergabeplattform](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme \(inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge\) zu leisten.](#)
- [Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe zum Zeitpunkt der Abnahme \(vorläufige Abrechnungssumme\).](#)

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß VOB/B

- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

-

- w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

-

Straße

Plz, Ort

-

Telefon

+4930695357570

Fax

E-Mail

dom@hitzler-ingenieure.de

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP4D4WMX5X